

Bericht zur Übernahme von Notfall-Hündin Miyako/ neu: Polly

Am 14. Okt. 2018 war es soweit, wir konnten die Akita Hündin Miyako, heißt nun Polly, in unsere Arme schließen. Vorgeschichte: Wir haben bereits einen 5 Jahre alten Akita Rüden namens Chicco. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, eine Akita-Hündin aufzunehmen.

Zuerst war die Überlegung einen Welpen vom Züchter zu holen, da eine Zusammenführung mit unserem Rüden wohl einfach wäre. Dann aber, kam die Überlegung, evtl. eine Akita-Hündin aus dem Tierschutz zu übernehmen. Also machten wir uns im Internet auf die Suche. Wir fanden dann über „Ein Herz für Ungarnhunde“ e.V. die Notfall-Hündin Miyako. Die Hündin wurde als Notfall eingestuft, da sie mit dem Leben im Zwinger nicht zurecht kam und schnellstmöglich eine Pflegestelle bzw. ein Zuhause gefunden werden musste. Wir haben uns auch sofort in die Hündin verliebt. Dann haben wir den Kontakt zur Vermittlerin Frau Schönert aufgenommen. Frau Schönert hat sich sofort bei uns gemeldet und so konnten wir in mehreren persönlichen Gesprächen und E-Mails unsere Bedenken, Fragen und Sorgen in Bezug einer Übernahme der Akita-Hündin klären. Insbesondere hatten wir Sorge, dass eine Zusammenführung der beiden Akitas nicht funktioniert bzw. große Probleme mitbringt. Akitas gehören ja zu den schwierigen Hunderassen und sind normalerweise „Einzelgänger“. Sie mögen nicht unbedingt Artgenossen um sich und sind als Einzelhund schon eine Herausforderung.

Mit Hilfe von Frau Schönert, haben wir über das Tierheim in Esztergom weitere Informationen abgefordert, z. B. über Verträglichkeit mit anderen Hunden, Wesen der Hündin usw. Schnell erhielten wir weitere Informationen.

Dann haben wir mit Frau Schönert und Ungarnhunde e.V. entschieden, vor Ort im Tierheim einen Hundetrainer zu beauftragen, der mit Polly trainiert, z. B. Leinenführigkeit, ein Geschirr umbinden, Kontakt mit mehreren Hunden usw. Sofort hat der Hundetrainer Zoli aus dem Tierheim in Esztergom die Aufgabe übernommen. Wir bekamen dann auch sehr schnell neue Informationen und Videos über Polly. Das Training verlief super, Polly hat sehr gut trainiert und in sehr kurzer viel gelernt. Das Training vor Ort hat der Hündin das „Rüstzeug“ für ein neues Leben in Deutschland gegeben. Hier nochmals ein riesen Dankeschön an Zoli dem Hundetrainer sowie dem Team im Tierheim in Ungarn!!!!

Ende gut alles gut! Wir haben uns dann entschieden, Miyako/Polly zu uns zu holen, erstmal als Pflegestelle mit Option der Übernahme. Nun ist die Polly seit dem 14. Okt. 2018 bei uns und alles läuft super. Diese tolle Hündin hat im Sturm unsere Herzen erobert, auch das von unserem Rüden. Sie ist sehr lieb, anhänglich und zeigt uns jeden Tag ihre Liebe. Für einen Akita ist sie sehr pflegeleicht, wir können sie gut führen und sie lernt weiter. Wir konnten ihr z.B. vom ersten Tag an, auch das Futter wegnehmen, sie bürsten und natürlich den ganzen Tag knuddeln.

Es ist einfach ein Gefühl als ob Polly schon immer bei uns war. Wir glauben, unsere Polly ist bei uns glücklich und entspannt. Polly darf für immer bei uns bleiben!!!!

Hier nochmals ein großes Dankeschön an Frau Schönert und Frau Wünsche (Vorkontrolle) von „Ungarnhunde“ e.V. sowie dem Team im Tierheim Esztergom. Tolle Arbeit die Ihr leistet!!!!

Wir wünschen allen Hunden, die noch im Tierheim warten müssen, sehr bald ein liebevolles Zuhause.

Karola und Bernd mit Polly und Chicco aus Magdeburg

